

Weiterbildungsprogramm Hochschuldidaktik 2025 / 2026

Inhalt

Einführung	4
Level I: Modulares Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik	8
Modul 1: Grundlagen der Hochschuldidaktik	8
Modul 2: Systematische Planung von Lehrveranstaltungen und kompetenzorientierte Prüfungen	10
Modul 3: Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre	12
Level II: Fachspezifische Hochschuldidaktik	14
Medizindidaktik – Modul 1: Medizindidaktik für den Unterricht in Kleingruppen im Studiengang Humanmedizin	14
Medizindidaktik – Modul 2: Medizindidaktik für den Unterricht in Vorlesungen und Seminaren im Studiengang Humanmedizin	16
Medizindidaktik – Modul 3: Medizindidaktik für besondere Lehrformate im Studiengang Humanmedizin	18
Medizindidaktik – Modul 4: Medizindidaktik für besondere Prüfungsformate im Studiengang Humanmedizin	20
Medizindidaktik – Modul 5: Ärztliche Kommunikation in interdisziplinären Teams	21
Medizindidaktik – Modul 6: Präsentationen lernförderlich konzipieren und halten	22
Psychologiedidaktik – Modul 7: Didaktik für Fallseminare in der Psychotherapie	24
Psychologiedidaktik – Modul 8: Psychologiedidaktik für besondere Lehr- und Prüfungsformate im Studiengang Psychologie	26
Level III: Masterstudiengang Medical and Health Education (M.A.)	27
Modulübersicht – Masterstudiengang Medical and Health Education	28
Termine 2025/2026	29
Teilnahme- und Geschäftsbedingungen	32

Einführung

Die Weiterentwicklung der Qualität von Studium und Lehre ist uns allen ein wichtiges Anliegen. Dabei ist es uns wichtig, alle Kolleg:innen in Studium und Lehre mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedarfen und auch zeitlichen Möglichkeiten möglichst zielgenau anzusprechen. Das Weiterbildungsprogramm Hochschuldidaktik richtet sich an alle Kolleg:innen, die in Studium und Lehre tätig sind und/oder sich auf eine Tätigkeit vorbereiten.

Das Weiterbildungsprogramm Hochschuldidaktik bildet drei Qualifikationslevel ab und gliedert sich in

- Level I: Modulares Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik (Zertifikat)
- Level II: Fachspezifische Hochschuldidaktik (Zertifikat)
- Level III: Masterstudiengang Medical and Health Education (M.A.)

Level I umfasst ein modulares Zertifikatsprogramm mit Veranstaltungen, die sowohl Grundlagen der domainspezifischen Lehrprofessionalität und der Hochschuldidaktik vermitteln als auch die systematische Planung von Lehrveranstaltungen unter Einsatz adäquater und innovativer Methoden sowie die Durchführung kompetenzorientierter Prüfungen behandeln.

Die Module enthalten praktische Anteile, wie Peer-to-Peer-Settings oder professionelles Hospitieren und Reflektieren. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Besonderheiten in der Lehre herausgearbeitet. Aktuelle Themen wie digitales Lernen und Lehren, Künstliche Intelligenz, Gamification, Serious Games sowie E-Health sind ebenfalls Themen in den Veranstaltungen. Sie schließen Level I mit einem Zertifikat ab und können sich Module auf den Masterstudiengang Medical and Health Education (M.A.) anrechnen lassen.

Level II umfasst Workshops zur fachspezifischen Hochschuldidaktik. Im Bereich Medizindidaktik geht es um den Aufbau und die Durchführung von spezifischen Lehrformaten, wie u. a. Unterricht am Krankenbett, Praktika oder spezifische Themen der Prüfungsdidaktik im Studiengang Humanmedizin. Sie schließen hier mit einem Zertifikat ab und können auch einzelne Module unter Berücksichtigung der inhaltlichen Abfolge belegen.

Für den Bereich der Psychologie/Psychotherapie enthält dieses Programm die Module Didaktik für Fallseminare in der Psychotherapie sowie Psychologiedidaktik für besondere Lehr- und Prüfungsformate. Weitere Angebote zur fachspezifischen Hochschuldidaktik im Bereich der Psychologie/Psychotherapie und Sozialen Arbeit sind geplant.

Level III umfasst den Masterstudiengang Medical and Health Education (M.A.) der MSH, der mit dem Master of Arts nach Absolvieren aller Prüfungen abgeschlossen wird. Auch können Sie hier wieder einzelne Module belegen oder sich Module aus Level I und Level II anrechnen lassen.

Uns ist es insgesamt wichtig, dass Sie eine hohe Flexibilität haben und sich so Ihr eigenes Programm zusammenstellen können.

Alle Weiterbildungsangebote werden vom Institute of Research and Education durchgeführt. Eine Anmeldung ist per E-Mail (hochschuldidaktik@ire.education) unter Angabe des Levels, der Modulnummer, der jeweiligen Termine, Angabe zu intern und Unternehmen (alle festangestellten Mitarbeitenden der IRO Group) möglich.

Das Institute of Research and Education GmbH (IRE) ist ein innovatives Wissenschaftsunternehmen, das 2016 mit Sitz in der Hamburger Hafencity gegründet wurde. Als Teil der IRO Group von Hochschulen und Universitäten, Fachhochschulen, Fachschulen und Forschungsinstituten um die Bildungsunternehmerin Ilona Renken-Olthoff verbindet das IRE modernste interdisziplinäre und interprofessionelle Expertise mit praxisorientierten Ansätzen.

Die IRO Group umfasst fünf private staatlich anerkannte Hochschulen und Universitäten: die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University, die MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin, die BSP Business and Law School, die HMU Health and Medical University Erfurt und die HMU Health and Medical University Potsdam. Gemeinsam bilden diese ein starkes Netzwerk, das sich durch hohe Qualität und interdisziplinäre Zusammenarbeit auszeichnet. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Weiterbildungsprogramms Hochschuldidaktik und freuen uns auf Ihre Anmeldung und natürlich auch Ihr Feedback.

Hamburg, 21. Oktober 2025



Ilona Renken-Olthoff

Geschäftsführerin

MSH Medical School Hamburg GmbH
University of Applied Sciences and Medical University
IRE Institute of Research and Education GmbH



Prof. Dr. habil. Britta Wulforst

Prorektorin Studium und Lehre

MSH Medical School Hamburg GmbH
University of Applied Sciences and Medical University

Wissenschaftliche Leitung
IRE Institute of Research and Education GmbH

Ihr individueller Weg vom modularen Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik zum Masterstudiengang

Mit dieser Übersicht erhalten Sie einen Gesamtüberblick zu unseren modularen Angeboten im Weiterbildungsprogramm Hochschuldidaktik. Sie können für sich ein individuelles Programm zusammenstellen und so vom modularen Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik über fachspezifische Hochschuldidaktik zum Masterstudiengang Medical and Health Education belegen und abschließen.

Level I

Modulares Zertifikatsprogramm* Hochschuldidaktik (Zertifikat)

- Grundlagenmodule 1 bis 3 im Umfang von je 40 AE: Grundlagen der Hochschuldidaktik, Systematische Planung von Lehrveranstaltungen und kompetenzorientierte Prüfungen, Digitalisierung und KI in der Hochschullehre, zzgl. Selbststudienzeit
- entspricht Basismodulen der dghd (Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik) im Umfang von 120 AE**
- Aufbaumodule (M2, M3, und M5) im Masterstudiengang Medical and Health Education (siehe Level III)

Level II

Fachspezifische Hochschuldidaktik (Zertifikat)

- Medizindidaktik (100 AE): Medizindidaktik für den Unterricht in Kleingruppen, Vorlesungen und Seminaren sowie besondere Lehr- und Prüfungsformate, Präsentationen lernförderlich konzipieren und halten
- Hochschuldidaktik Psychologie und Psychotherapie (30 AE): Didaktik für Fallseminare in der Psychotherapie, Psychologiedidaktik für besondere Lehr- und Prüfungsformate
- Hochschuldidaktik Soziale Arbeit
- Hochschuldidaktik Business and Management

Level III

Masterstudiengang Health and Medical Education (Master of Arts)

- M1 Dimensionen der Lehrprofessionalität
- M2 bis M5 Lehren und Lernen I bis IV
- M6 Curriculumentwicklung
- M7 Bildungsprozessmanagement und Qualitätsentwicklung
- M8 Lehrprojekt/ Ausbildungsforschung
- M9 Masterarbeit mit Kolloquium

* Certificate of Advanced Studies (CAS), anrechenbar auf MMHE bei Erbringung einer Prüfungsleistung

** Eine Arbeitseinheit (AE) entspricht dem Zeitvolumen von 45 Minuten.



Level I: Modulares Zertifikatsprogramm

Hochschuldidaktik

Das Modulare Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik baut auf Grundkenntnissen auf, die im Rahmen der eigenen Lehre gewonnen wurden. Es orientiert sich dabei inhaltlich an den Themen und Methoden des Masterstudiengangs Medical and Health Education. Es bietet einen vertiefenden Einblick in fachspezifische und -übergreifende Lehr-Lern-Methoden und greift dabei sowohl theoretische Kenntnisse der Hochschuldidaktik als auch Fähigkeiten im Umgang mit stetigen Neuerungen durch Digitalisierungsprozesse in Studium und Lehre auf.

Modul 1: Grundlagen der Hochschuldidaktik

Auf der Basis des Constructive-Alignment-Ansatzes und lern- und motivationstheoretischer Grundlagen geht es um die kompetenzorientierte Planung und Durchführung von Unterricht, insbesondere um methodische Konzepte (u.a. problemorientiertes, fallbasiertes, projektorientiertes oder forschendes Lernen, Simulationsmethoden). Moderationsmethoden und die Aktivierung von Studierenden in kleinen und großen Lehrveranstaltungen werden ebenso thematisiert wie Kommunikationsstile und rhetorische Mittel, Feedbackmethoden und die Ursache und Diagnose von Lehr- und Lernproblemen.

Das Modul 1 ist Voraussetzung für alle weiteren Module und Teilmodule aus Level I und Level II.

Sie können nach Abschluss ...

- gute Lehre anhand wissenschaftlicher Kriterien in Bezug auf verschiedene Kleingruppenformate bewerten
- grundlegende didaktische Konzepte und Modelle (Kompetenzorientierung, Constructive Alignment) beschreiben und auf eigene Unterrichtserfahrungen und -planungen beziehen
- Kompetenzen und Lernziele für unterschiedliche Kompetenzdimensionen auf unterschiedlichen Taxonomiestufen formulieren
- Methoden systematisch und reflektiert auswählen und diese in einen hochschuldidaktischen Begründungszusammenhang einordnen
- die Struktur einer Lehrveranstaltung anhand von Phasenmodellen darstellen
- eine Lehrveranstaltung unter Einbezug aktivierender Methoden planen und Maßnahmen zu ihrer Evaluation herleiten
- Funktionen und Formate von Feedback beschreiben und deren Nutzen reflektieren
- anhand von Beurteilungskriterien für gute Lehre Feedback geben und empfangen
- eine auf den individuellen Lernprozess und -fortschritt der Studierenden bezogene Beratung und Anleitung von Studierenden auf Basis konstruktiven Feedbacks durchführen und reflektieren

Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 40 Arbeitseinheiten, die zusammen belegt werden müssen.

M1.1: Einführung in Didaktische Modelle und Konzepte (20 AE)

- Darstellung und Reflexion von Lehrveranstaltungsformaten
- Kompetenz- und Lernzielformulierung mit Anwendungsübungen
- Phasierung von Unterricht
- Auswahl von Methoden mit Bezug auf das Constructive-Alignment-Modell

M1.2: Evaluation von Lernerfolgen (20 AE)

- Feedback-Methoden und deren Einsatz
- Beratung und Anleitung von Lernenden
- praktische Übungen

Termine & Veranstaltungsort	M1.1 22.02.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) 23.02.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M1.1 20.02.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) 21.02.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M1.2 18.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) 19.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M1.2 28.08.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) 29.08.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa)
Umfang	40 Arbeitseinheiten (32 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 8 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Olaf Schenk (Hamburg) Prof. Dr. habil. Max Happel und Dr. Kristina Wardelmann (Berlin)
Zielgruppe	alle Lehrenden
Teilnehmendenzahl	30 Personen
Kosten für Interne	Termine 2026: 320 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	900 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer und der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Modul 2: Systematische Planung von Lehrveranstaltungen und kompetenzorientierte Prüfungen

Aufbauend auf den in Modul 1 erworbenen Kompetenzen werden Planungs- und Evaluationsaspekte von Lehrveranstaltungen auf der Makro-, Meso- und Mikroebene thematisiert. Zudem werden die bei der Planung von Lehrveranstaltungen zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen (z.B. die Vorgaben der Studienordnungen/Modulbeschreibungen, Zielgruppe bezüglich Vorwissen, Studiengang, Semesterzahl, Evaluationsziele, -modelle und -instrumente etc.) aufgegriffen, um die Kompetenz zu entwickeln, adäquate Schwerpunkte zu setzen. Diese sollen bezüglich didaktischer Implikationen betrachtet und auf die Durchführung von Prüfungen bezogen werden. Gegenstand des Moduls ist zudem die Reflexion von Anspruch und Aufgaben kompetenzorientierten Prüfens. Ebenso wird die Rolle als Prüfer:in hinsichtlich der Ableitung persönlicher Beobachtungs- und Entwicklungsziele thematisiert.

Sie können nach Abschluss ...

- Kontextbedingungen für eine lerneffektive Gestaltung von Lehre und Prüfungen kriteriengeleitet diskutieren
- Mikro-, Meso- und Makroebene der Planung und Evaluation von Lehrveranstaltungen skizzieren und Zusammenhänge analysieren
- Lehr- und Prüfungsplanung anhand des „Constructive Alignment“- und TAMAS-Ansatzes erstellen und einem Fachpublikum erläutern
- Evaluationsziele, -modelle und -instrumente systematisiert darstellen
- Prüfungsfunktionen kritisch reflektieren
- Bewertungskriterien und Formen für Feedback, Evaluationen und Prüfungen anwenden
- Rollen der Lehrenden und Lernenden in Lehr- und Prüfungssituationen übergreifend darstellen und auf Beispiele aus der eigenen Lehr-Lernerfahrung transferieren

Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 40 Arbeitseinheiten (AE), die zusammen belegt werden müssen.

M2.1: Einführung in die Lehr- und Prüfungsplanung (20 AE)

- Kontextbedingungen
- Mikro-, Meso- und Makroebene der Planung und Evaluation von Lehrveranstaltungen
- Lehr- und Prüfungsplanung anhand des „Constructive Alignment“- und TAMAS-Ansatz
- Evaluationsziele, -modelle und -instrumente
- Prüfungsfunktionen

M2.2: Prüfungsevaluation mit Anwendungsübungen (20 AE)

- Bewertungskriterien und Formen für Feedback, Evaluationen und Prüfungen mit Anwendungsübungen
- Rollen der Lehrenden und Lernenden

Termine & Veranstaltungsort	M2.1 10.04.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) 11.04.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M2.1 27.02.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) 28.02.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M2.2 28.11.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) 29.11.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M2.2 21.08.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) 22.08.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa)
Umfang	40 Arbeitseinheiten (32 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 8 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Florian Klapproth
Zielgruppe	alle Lehrenden
Teilnehmendenzahl	30 Personen
Kosten für Interne	320 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	900 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer und der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Modul 3: Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre

Das Modul greift die aktuellen Anforderungen zur Integration digitaler Lehr-Lernformate inklusive Künstlicher Intelligenz (KI) in die Hochschullehre auf. Thematisiert werden Ansätze zu digitalen Lehr-Lernszenarien. Teilnehmende werden befähigt, aktuelle und zukünftige technologische und digitale Entwicklungen hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit, ihrer Chancen und Risiken im Lehr-Lern-Prozess zu identifizieren. Dabei erwerben sie ein differenziertes Verständnis dafür, dass der Kombination von analogen und verschiedenen digitalen Lehr-Lernelementen und -formaten zukünftig ein großes Potenzial hinsichtlich einer Qualitätssteigerung der Lehre zukommt.

Sie können nach Abschluss...

- Bestehende Ansätze zu digitalen Lehr-Lernszenarien in der Hochschullehre skizzieren
- Aktuelle und zukünftige technologische und digitale Entwicklungen hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit im Lehr-Lern-Prozess identifizieren
- Über ein differenziertes Verständnis Anforderungen einer digitalisierten und KI-geprägten Umwelt darlegen und Digitalisierung und den Umgang mit KI (in der Lehre) als dauerhafte Aufgabe an Hochschulen verstehen
- Unterrichtsmethoden, Prüfungen und die Entwicklung der Curricula entsprechend digitaler Transformationsprozesse anpassen
- Sich in ihren Fachdisziplinen sowie interdisziplinär zum Einsatz digitaler Medien und KI austauschen und geeignete Konzepte zur curricularen Integration digitaler Elemente in die Lehre und neuer digitaler Lern- und Lehrformate ableiten

Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 40 Arbeitseinheiten (AE), die zusammen belegt werden müssen.

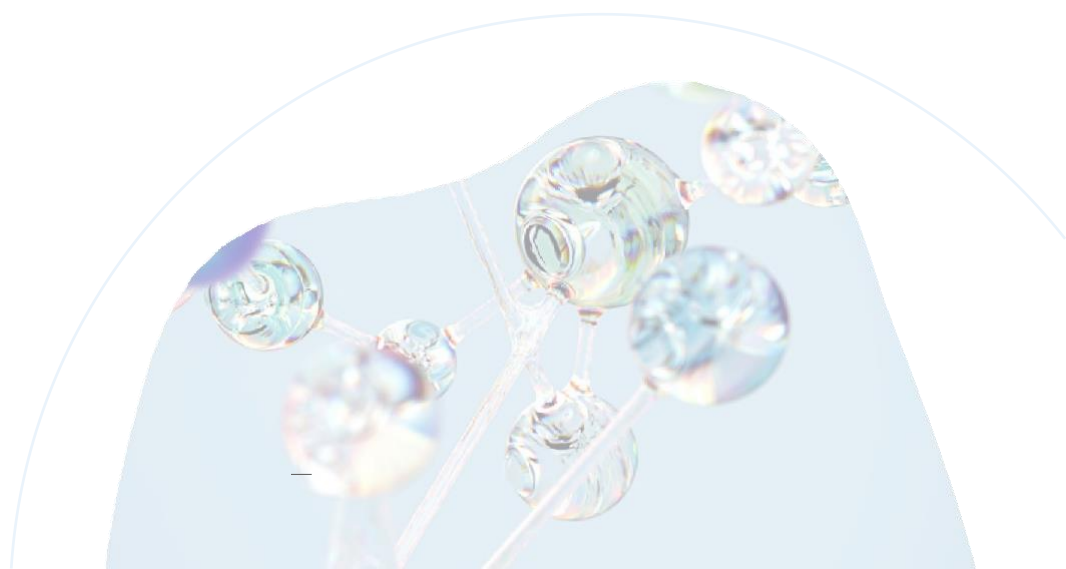
Teilmodul M3.1: Digitale Lehr-Lern-Formate (20 AE)

- Sharing-Ansätze
- Open Educational Resources (OER)
- Audience Response Systeme
- Augmented Reality Tools
- Game based Learning and Gamification
- Digitale Lehr-Lern-Formate (z.B. Inverted Classroom, Online-Tutorials oder Video-Aufzeichnungen, MOOC basierte Onlinekurse)
- Datengestützte Lernanalysen und technologiebegleitetes Coaching
- Beispiele Guter Praxis

Teilmodul M3.2: Lehre mit und über Künstliche Intelligenz (20 AE)

- KI als Lehrgegenstand: Vermittlung von KI-Konzepten und -Anwendungen
- KI als Lehrinstrument: Integration von KI-Technologien in die Lehre
- KI-Tools
- Anwendungsübungen

Termine & Veranstaltungsort	M3.1 24.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (virtuell) 25.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (virtuell) <i>Der Ersatztermin für den ausgefallenen Veranstaltungstag des Moduls M3.1(2025) ist am 13. Februar 2026 von 9:00 bis 16:30 Uhr.</i> M3.2 24.07.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (virtuell) 25.07.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (virtuell)
Umfang	40 Arbeitseinheiten (32 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 8 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Dr. Maren Kuhne
Zielgruppe	alle Lehrenden
Teilnehmendenzahl	25
Kosten für Interne	320 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	900 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer und der Psychotherapeutenkammer beantragt.



Level II: Fachspezifische Hochschuldidaktik

Die Module Level II – Fachspezifische Hochschuldidaktik – bieten einen Überblick über Lehrkompetenzen und Methoden im Hinblick auf den Unterricht innerhalb verschiedener Disziplinen und Studiengänge. Dabei wurden Angebote im Bereich des Studienganges Humanmedizin und des Studienprogrammes Psychologie/Psychotherapie aufgenommen. Durch die Reflexion eigener und fremder Herangehensweisen an fachspezifische Problematiken und Herausforderungen wird insbesondere neuen Lehrenden der Einstieg in die Lehrtätigkeit erleichtert.

Medizindidaktik – Modul 1: Medizindidaktik für den Unterricht in Kleingruppen im Studiengang Humanmedizin

Auf der Basis des Constructive-Alignment-Ansatzes geht es um Grundlagen zur kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Unterricht in Kleingruppenformaten, insbesondere um die reflektierte Auswahl von Methoden zur Gestaltung des Unterrichts unter Einbezug von Simulationsansätzen und praktischen Beispielen.

Sie können nach Abschluss ...

- Gute Lehre anhand wissenschaftlicher Kriterien in Bezug auf verschiedene Kleingruppenformate bewerten
- Grundlegende didaktische Konzepte und Modelle (Kompetenzorientierung, Constructive Alignment) beschreiben und auf eigene Unterrichtserfahrungen und -planungen beziehen
- Kompetenzen und Lernziele für unterschiedliche Kompetenzdimensionen auf unterschiedlichen Taxonomiestufen formulieren
- Die Struktur des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkataloges Medizin NKLM beschreiben
- Die Struktur einer Lehrveranstaltung anhand von Phasenmodellen darstellen
- Eine Lehrveranstaltung unter Einbezug aktivierender Methoden planen und Maßnahmen zu ihrer Evaluation herleiten
- Funktionen und Formate von Feedback beschreiben und deren Nutzen reflektieren
- Anhand von Beurteilungskriterien für gute Lehre Feedback geben und empfangen
- Eine auf den individuellen Lernprozess und -fortschritt der Studierenden bezogene Beratung und Anleitung von Studierenden auf Basis konstruktiven Feedbacks durchführen und reflektieren

Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 30 Arbeitseinheiten (AE), die zusammen belegt werden müssen.

Teilmodul M1.1: Einführung in Konzepte und Modelle der Medizindidaktik in Kleingruppenformaten (15 AE)

- Grundlagen didaktischer Konzepte und Modelle
- Darstellung und Reflexion von Kleingruppenformaten
- Kompetenz- und Lernzielformulierung mit Anwendungsübungen
- Phasierung von Unterricht, Auswahl von Methoden mit Bezug auf das Constructive-Alignment-Modell

Teilmodul M1.2: Evaluation von Lernerfolgen und Feedback in der Medizindidaktik (15 AE)

- Evaluation Lernerfolg
- Feedback geben und erhalten
- Beratung und Anleitung von Lernenden mit praktischen Übungen

Termine & Veranstaltungsort	M1.1 18.03.2027 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) Anmeldefrist 18.02.2027 Bei Bedarf auch auf Anfrage Durchführung in 2026 M1.1 20.08.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) Anmeldefrist 23.07.2026 M1.2 19.03.2027 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) Anmeldefrist 18.02.2027 Bei Bedarf auch auf Anfrage Durchführung in 2026 M1.2 21.08.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) Anmeldefrist 23.07.2026
Umfang	30 Arbeitseinheiten (16 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 14 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. med. Georg Lüers
Zielgruppe	alle Lehrenden insbesondere des Studienganges Humanmedizin, Biomedizin und vergleichbare Studiengänge
Teilnehmendenzahl	15 bis 21 Personen
Kosten für Interne	160 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	675 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Medizindidaktik – Modul 2: Medizindidaktik für den Unterricht in Vorlesungen und Seminaren im Studiengang Humanmedizin

Auf der Basis der in Modul 1 thematisierten Grundlagen (Kompetenzorientierung, Constructive Alignment) werden Grundlagen zur Planung und Methoden zur Steigerung des Lernerfolgs von Seminaren und Vorlesungen erarbeitet. Die fachlichen Inhalte werden von praktischen Übungen in Bezug auf eigene Lehrerfahrungen und -überzeugungen begleitet und reflektiert.

Sie können nach Abschluss ...

- Zielsetzungen, Vor- und Nachteile von Vorlesungen und Seminaren kritisch reflektieren
- digitale Elemente in den Präsenzunterricht begründet integrieren (z.B. Audience Response Systeme)
- Medien für Vorlesungen und Seminare begründet auswählen und deren Wirksamkeit analysieren
- aktivierende Methoden in die Vorlesungs- und Seminarplanung integrieren und kritisch bewerten
- ein Konzept für ein eigenes Seminar und eine eigene Vorlesung erstellen und begründen

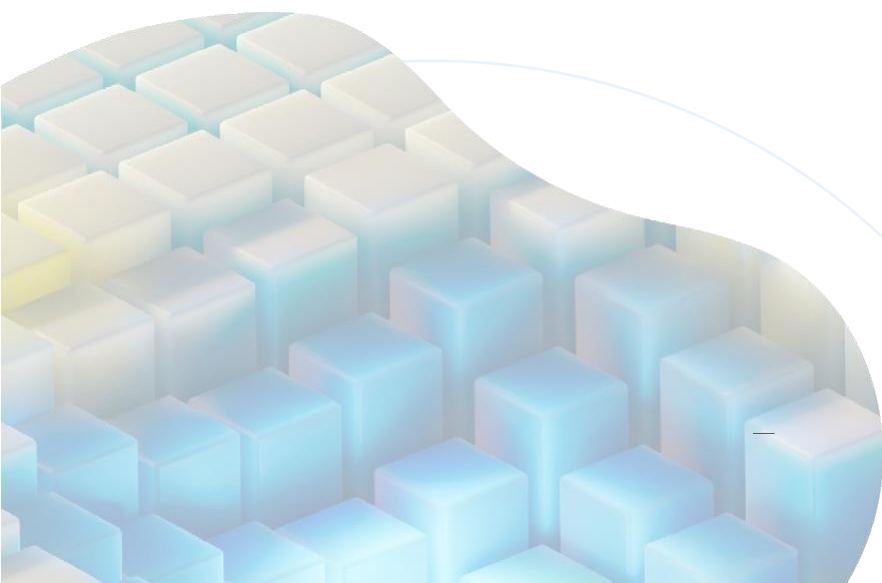
Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 20 Arbeitseinheiten (AE), die zusammen belegt werden müssen.

Teilmodul M2.1: Didaktische Vorlesungsgestaltung und Anwendungsübungen (10 AE)

- Didaktische Zielsetzungen
- Planung von Vorlesungen auf Basis von Kompetenzorientierung und Constructive Alignment

Teilmodul M2.2: Didaktische Seminargestaltung und Anwendungsübungen (10 AE)

- Praktische Übungen zur Auswahl und Anwendung von Methoden und Medien



Termine & Veranstaltungsort	M2.1 03.04.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M2.1 15.12.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M2.2 04.04.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M2.2 16.12.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai)
Umfang	20 Arbeitseinheiten (16 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 4 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. med. habil. Philine Senf-Beckenbach
Zielgruppe	alle Lehrenden insbesondere des Studienganges Humanmedizin, Biomedizin und vergleichbare Studiengänge
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	160 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	450 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Medizindidaktik – Modul 3: Medizindidaktik für besondere Lehrformate im Studiengang Humanmedizin

In dem Seminar Medizindidaktik für besondere Lehrformate werden Grundlagen zur Organisation und inhaltlichen Konzeption besonderer Lehrformate im Rahmen des Medizinstudiums erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Vermittlung klinischer Kompetenzen.

Sie können nach Abschluss ...

- Lehrangebote für Studierende in Skill Labs koordinieren und praxisorientierte Lehrformate erarbeiten
- Unterricht am Krankenbett (UaK) durchführen und praktische und kommunikative Fertigkeiten sowie die ärztliche Kommunikation als zentrales Element der medizinischen Lehre fördern

Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 20 Arbeitseinheiten (AE), die zusammen belegt werden müssen.

Teilmodul M3.1: Skill Labs (10 AE)

- Inhaltliche Konzeption der Skill Labs und Übungsräume
- Vermittlung praktischer Fertigkeiten sowie Anleitung und Begleitung von Übungseinheiten

Teilmodul M3.2: Unterricht am Krankenbett (10 AE)

- Vermittlung kommunikativer Fertigkeiten im Patientenkontakt
- Feedback in praktischen Modulen



Termine & Veranstaltungsort	M3.1 09.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M3.1 16.04.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiser Kai) M3.2 10.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M3.2 17.04.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiser Kai)
Umfang	20 Arbeitseinheiten (16 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 4 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Beckenbach
Zielgruppe	alle Lehrenden insbesondere des Studienganges Humanmedizin, Biomedizin und vergleichbare Studiengänge
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	160 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	450 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Medizindidaktik – Modul 4: Medizindidaktik für besondere Prüfungsformate im Studiengang Humanmedizin

In dem Seminar Medizindidaktik für besondere Prüfungsformate werden Grundlagen zur Organisation und inhaltlichen Konzeption besonderer Prüfungsformate im Rahmen des Medizinstudiums erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Prüfungsgestaltung und -durchführung.

Sie können nach Abschluss ...

- Fallvignetten entwickeln und Rollenspiele/Simulationen durchführen
- Simulationspersonenprogramme mit Schauspielpatient:innen leiten und organisieren
- Prüfungsszenarien analog zur OSCE-Prüfung organisieren und mit Studierenden trainieren

Das Modul hat einen Umfang von insgesamt 10 Arbeitseinheiten (AE).

Termine & Veranstaltungsort	24.03.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) 20.04.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiser Kai)
Umfang	10 Arbeitseinheiten (8 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 2 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Beckenbach
Zielgruppe	alle Lehrenden insbesondere des Studienganges Humanmedizin, Biomedizin und vergleichbare Studiengänge
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	80 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	225 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Medizindidaktik – Modul 5: Ärztliche Kommunikation in interdisziplinären Teams

Im Seminar steht die ärztliche Kommunikation in interprofessionellen Teams und in der Patientenversorgung im Fokus. In interaktiven Übungen setzen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Gesprächssituationen auseinander und reflektieren ihr eigenes Handeln im professionellen Kontext.

Sie können nach Abschluss ...

- Kommunikationskompetenzen im medizinischen Alltag einsetzen und Studierenden in praxisnahen Seminaren vermitteln
- patientenzentriert und empathisch kommunizieren
- schwierige Gespräche mit Patient:innen, Kolleg:innen und Studierenden führen
- die eigene Kommunikation, den Einfluss auf die Teamarbeit und den Kontakt mit Patient:innen angemessen reflektieren

Das Modul hat einen Umfang von insgesamt 10 Arbeitseinheiten (AE).

Termine & Veranstaltungsort	14.12.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiser Kai) 16.12.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa)
Umfang	10 Arbeitseinheiten (8 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 2 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Beckenbach
Zielgruppe	alle Lehrenden insbesondere des Studienganges Humanmedizin, Biomedizin und vergleichbare Studiengänge
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	80 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	225 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Medizindidaktik – Modul 6: Präsentationen lernförderlich konzipieren und halten

Auf der Basis der in Modul 1 thematisierten Grundlagen (Kompetenzorientierung, Constructive Alignment) wird die Erstellung von und das Halten einer Präsentation in Vorlesungen und Seminaren hergeleitet und reflektiert. Ein Schwerpunkt liegt auf dem begründeten Einsatz von Methoden zur lernerfolgssteigernden Gestaltung von Präsentationen. Die theoretischen Gegenstände des Moduls werden in praktischen Übungen angewendet und reflektiert.

Sie können nach Abschluss...

- Kriterien zur Erstellung einer lernförderlichen Präsentation herleiten
- Ihre persönliche Wirkung auf ein Publikum selbst reflektieren und individuelle Entwicklungsziele ableiten
- Komplexe Informationen didaktisch reduzieren und transformieren
- Eigene Präsentationen lernförderlich konzipieren und gestalten (didaktische Herleitung, Regeln zur Foliengestaltung, Einsatz verschiedener Medien zur Visualisierung, interaktive Elemente)
- Eine Präsentation halten und Peer-Feedback dazu erhalten
- Unter Berücksichtigung von Beurteilungskriterien Feedback zu Präsentationen geben

Das Modul hat einen Umfang von insgesamt 10 Arbeitseinheiten (AE).



Termine & Veranstaltungsort	15.12.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) 17.12.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa)
Umfang	10 Arbeitseinheiten (8 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 2 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Dr. Susann Schweitzer
Zielgruppe	alle Lehrenden insbesondere des Studienganges Humanmedizin, Biomedizin und vergleichbare Studiengänge
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	80 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	225 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Psychologiedidaktik – Modul 7: Didaktik für Fallseminare in der Psychotherapie

Das Modul greift die aktuellen Anforderungen zur Durchführung von Fallseminaren im Rahmen der Berufsqualifizierenden Tätigkeit III (BQT III) im Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (nach PsychThG 2019) auf. Die Teilnehmenden werden befähigt, Fallbesprechungen zu leiten und dabei sowohl die teilnehmenden Studierenden als auch die Patient:innen adäquat zu begleiten.

Verschiedene Formate werden geübt:

- Patient:innenbehandlung mit Reflexion: Die Therapeut:innen führen eine Live-Patient:innenbehandlung mit bis zu 20 teilnehmenden Studierenden hinter einer Spiegelscheibe durch.
- Video-Fallseminar: Die Therapeut:innen besprechen aufgezeichnete Patient:innenbehandlungen mit bis zu 20 teilnehmenden Studierenden anhand hochwertiger Therapievideos von jeweils zwölf konsekutiven Therapiesitzungen.

Sie können nach Abschluss...

- verschiedene Formate im Rahmen der Berufsqualifizierenden Tätigkeit III umsetzen
- Fallbesprechungen leiten und Diskussionen moderieren
- komplexe Therapieverläufe verständlich vermitteln und Studierende als angehende Therapeut:innen durch gezielte Anleitung in ersten praktischen Erfahrungen fördern
- Lehrvideos professionell planen und aufnehmen, um therapeutische Inhalte zu vermitteln

Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilmodulen im Umfang von insgesamt 20 Arbeitseinheiten (AE), die zusammen belegt werden müssen.

Teilmodul M7.1: Didaktik für Fallseminare in der Psychotherapie (10 AE)

- Einführung in didaktische Konzepte für Fallseminare
- Teilnahme an PPR
- anschließende Diskussion

Teilmodul M7.2: Erstellen von Lehrvideos (10 AE)

- Didaktische Planung des Lehrvideos
- Erstellen von beispielhaften Lehrvideos für eine Therapiesitzung mit Schauspielpersonen



Termine & Veranstaltungsort	M7.1 15.12.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M7.1 14.12.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa) M7.2 16.12.2025, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai) M7.2 15.12.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Berlin, Siemens Villa)
Umfang	20 Arbeitseinheiten (16 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 4 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Dr. Sandra Miethe
Zielgruppe	alle Lehrenden im Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie und Klinische Psychologie und Psychotherapie und Psychotherapeut:innen in den Hochschulambulanzen
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	160 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	450 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Psychologiedidaktik – Modul 8: Psychologiedidaktik für besondere Lehr- und Prüfungsformate im Studiengang Psychologie

In dem Seminar Psychologiedidaktik für besondere Lehr- und Prüfungsformate im Studiengang Psychologie werden Grundlagen zur Organisation und inhaltlichen Konzeption besonderer Lehr- und Prüfungsformate erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Vermittlung psychotherapeutischer Kompetenzen und kompetenzorientierten Prüfungen.

Sie können nach Abschluss ...

- realistische Fallvignetten entwickeln und Rollenspiele/Simulationen durchführen
- Studierende in anwendungsorientierten Parcoursprüfungen oder vergleichbaren Prüfungen unter Einsatz von Schauspielpersonen hinsichtlich praxisrelevanter Kompetenzen prüfen
- therapeutische Interventionen in prüfungsrelevante Übungen überführen

Das Modul hat einen Umfang von insgesamt 10 Arbeitseinheiten (AE).

Termine & Veranstaltungsort	22.11.2026, 09:00 bis 16:30 Uhr (Hamburg, Am Kaiserkai)
Umfang	10 Arbeitseinheiten (8 Arbeitseinheiten Präsenzlehre, 2 Arbeitseinheiten Vor- und Nachbereitungszeit)
Veranstaltungsleitung	Miki Kandale
Zielgruppe	alle Lehrenden im Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie und Klinische Psychologie und Psychotherapie
Teilnehmendenzahl	max. 30 Personen
Kosten für Interne	80 Euro oder Fortbildungsvereinbarung
Kosten für Externe	225 Euro
Fortbildungspunkte	Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Level III: Masterstudiengang Medical and Health Education (M.A.)

Die aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen fordern eine zunehmende Akademisierung von Gesundheitsberufen, wie u.a. der Pflege- und Therapieberufe oder der Hebammen. In der Ausbildung von Mediziner:innen gewinnen innovative hochschuldidaktische Konzepte an Bedeutung. Stichworte sind in diesem Zusammenhang Best Evidence Medical Education (BEME) oder Best Evidence Health Professionals Education (BEHPE). Im Masterstudiengang Medical and Health Education werden Lehrende in der Ausbildung von Mediziner:innen und in Studiengängen der Gesundheitsberufe dazu ausgebildet, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Aktuell wird der Masterstudiengang an der MSH im Teilzeitmodell mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern angeboten. Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in Präsenz an Blockwochenenden und in einem geringen Umfang im Blended-Learning-Format auch virtuell statt. Die Module M1, M2 und M3 aus dem Modularen Zertifikatsstudium (Level II) sind auf den Masterstudiengang Medical and Health Education anrechenbar.

Wichtige Informationen im Überblick:

Studienbeginn: jährlich zum 01. Oktober

Studienform: Teilzeit an Blockwochenenden (Im 1. und 2. Semester: dreimal zwei Tage jeweils Samstag und Sonntag und einmal drei Tage Freitag bis Sonntag; im 3. Semester: dreimal zwei Tage jeweils Samstag und Sonntag; im 4. Semester: keine Präsenz, Anfertigung der Masterarbeit)

Studiendauer: 4 Semester

Studiengebühr: intern: Es gelten gesonderte Regelungen, extern: 450 Euro/Monat, zuzüglich 100 Euro Einschreibgebühr

Praxis: Praxisstudien

Abschluss: Master of Arts (fachhochschulischer Abschluss)

Einsatzgebiete: Hochschulen und Universitäten

Alle weiteren Informationen finden Sie online unter:

www.medicalschool-hamburg.de/master/medical-and-health-education

Modulübersicht – Masterstudiengang Medical and Health Education

Kompetenzfelder	Modul	Module / Lehrveranstaltungen	Semester	CP*
Hochschuldidaktik	M1	Dimensionen der Lehrprofessionalität	1	5
	M2	Lehren und Lernen I: Didaktik der Gesundheitsberufe	1	5
	M3	Lehren und Lernen II: Systematische Planung von Lehrveranstaltungen und Kompetenzorientierte Prüfungen	2	5
	M4	Lehren und Lernen III: Interdisziplinarität und Interprofessionalität in der Medizin- und Gesundheitsberufesausbildung	1	5
	M5	Lehren und Lernen IV: Digitalisierung in der Hochschullehre	3	5
			Summe	25
Bildungsmanagement	M6	Curriculumentwicklung	2	5
	M7	Bildungsprozessmanagement und Qualitätsentwicklung	2	5
			Summe	10
Praxisstudien	M8	Lehrprojekt / Ausbildungsforschung	3	5
			Summe	5
Wissenschaftliche Kompetenz	M9	Masterarbeit mit Kolloquium	4	20
			Summe	20
			Gesamt-Summe	60

* CP – Credit Points

Termine 2025 / 2026

Level I: Modulares Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik

Nr.	Datum	Uhrzeit	Thema	Leitung	Ort
M1.1	22.02.2026 23.02.2026	09:00 bis 16:30	Modul 1: Grundlagen der Hochschuldidaktik	Prof. Dr. Olaf Schenk (Hamburg)	Hamburg
M1.1	20.02.2026 21.02.2026	09:00 bis 16:30		Prof. Dr. habil. Max Happel und Dr. Kristina Wardelmann (Berlin)	Berlin
M1.2	18.03.2026 19.03.2026	09:00 bis 16:30			Hamburg
M1.2	28.08.2026 29.08.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M2.1	10.04.2026 11.04.2026	09:00 bis 16:30	Modul 2: Systematische Planung von Lehrveranstaltungen und kom- petenzorientierte Prüfungen	Prof. Dr. Florian Klapproth	Hamburg
M2.1	27.02.2026 28.02.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M2.2	28.11.2025 29.11.2025	09:00 bis 16:30			Hamburg
M2.2	21.08.2026 22.08.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M3.1	24.03.2026 25.03.2026	09:00 bis 16:30	Modul 3: Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Hochschul- lehre	Dr. Maren Kuhne	virtuell
M3.2	24.07.2026 25.07.2026	09:00 bis 16:30			

Level II: Fachspezifische Hochschuldidaktik

Nr.	Datum	Uhrzeit	Thema	Leitung	Ort
M1.1	18.03.2027 Anmeldefrist 18.02.2027	09:00 bis 16:30	Modul 1: Medizindidaktik für den Unterricht in Kleingruppen im Studiengang Humanmedizin	Prof. Dr. med. Georg Lüers	Hamburg
M1.1	20.08.2026 Anmeldefrist 23.07.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M1.2	19.03.2027 Anmeldefrist 18.02.2027	09:00 bis 16:30			Hamburg
M1.2	21.08.2026 Anmeldefrist 23.07.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M2.1	14.01.2026	09:00 bis 16:30	Modul 2: Medizindidaktik für den Unterricht in Vorlesungen und Seminaren im Studiengang Humanmedizin	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Becken- bach	Berlin
M2.1	15.12.2025	09:00 bis 16:30			Hamburg
M2.2	15.01.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M2.2	16.12.2025	09:00 bis 16:30			Hamburg
M3.1	09.03.2026	09:00 bis 16:30	Modul 3: Medizindidaktik für besonderer Lehrformate im Studiengang Humanmedizin	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Becken- bach	Berlin
M3.1	16.04.2026	09:00 bis 16:30			Hamburg
M3.2	10.03.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M3.2	17.04.2026	09:00 bis 16:30			Hamburg
M4	24.03.2026	09:00 bis 16:30	Modul 4: Medizindidaktik für besondere Prüfungsformate im Studiengang Humanmedizin	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Becken- bach	Berlin
M4	20.04.2026	09:00 bis 16:30			Hamburg

M5	14.12.2026	09:00 bis 16:30	Modul 5: Ärztliche Kommunikation in interdisziplinären Teams	Prof. Dr. med. habil Philine Senf-Becken- bach	Hamburg
M5	16.12.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M6	15.12.2026	09:00 bis 16:30	Modul 6: Präsentationen lernförderlich konzipieren und halten	Dr. Susann Schweitzer	Hamburg
M6	17.12.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M7.1	15.12.2025	09:00 bis 16:30	Modul 7: Didaktik für Fallseminare in der Psychotherapie	Dr. Sandra Miethe	Hamburg
M7.1	14.12.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M7.2	16.12.2025	09:00 bis 16:30			Hamburg
M7.2	15.12.2026	09:00 bis 16:30			Berlin
M8	in 2027	09:00 bis 16:30	Modul 8: Psychologiedidaktik für besondere Lehr- und Prüfungsformate im Studiengang Psychologie	Miki Kandale	Berlin
M8	22.11.2026	09:00 bis 16:30			Hamburg

Teilnahme- und Geschäftsbedingungen

Die IRE GmbH haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referent:innen vermittelten Lehrinhalte.

Sollten die Veranstaltungen durch Krankheit von Referent:innen, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von der IRE GmbH zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht Teilnehmenden nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn Teilnehmenden bereits weitere Kosten, z. B. Buchung einer Unterkunft, Anreise o. ä. entstanden sind. Sollten Teilnehmende an einer kostenpflichtigen Veranstaltung absagen, so besteht – unabhängig vom Grund der Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr von

- 100 %, wenn früher als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird,
- 50 %, wenn er zwischen 2 und 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird,
- 30 %, wenn er zwischen 1 und 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird.

Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Kostenloses Rücktrittsrecht besteht innerhalb von sieben Tagen nach Vertragsabschluss. Bei mehrteiligen Veranstaltungen ist die Absage von einzelnen Veranstaltungsteilen nicht möglich. Bei Nichtteilnahme an einzelnen Veranstaltungsteilen wird die gesamte Teilnahmegebühr sofort fällig. Absagen bedürfen in jedem Fall der Schriftform (per E-Mail an Hochschuldidaktik@ire.education). Veranstaltungen oder Veranstaltungsteile, die von Teilnehmenden durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden können, werden nicht rückvergütet.

Teilnehmende können ihre Veranstaltungsplätze nicht untereinander tauschen oder Vertreter:innen benennen. Sie können allerdings schriftlich Vorschläge machen. Die Veranstaltungsplatzvergabe ist allein Angelegenheit der IRE GmbH.

Ein Veranstaltungsplatz gilt im Einvernehmen von Teilnehmenden und IRE GmbH als bestätigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- eine schriftliche (auch per E-Mail), verbindliche, vollständige Anmeldung liegt vor,
- die speziellen Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung sind erfüllt,
- dem:der Bewerber:in liegt eine schriftliche Veranstaltungsplatzbestätigung (auch per E-Mail) der IRE GmbH vor und die Veranstaltungsgebühr der kostenpflichtigen Veranstaltung wurde nachweislich bezahlt.

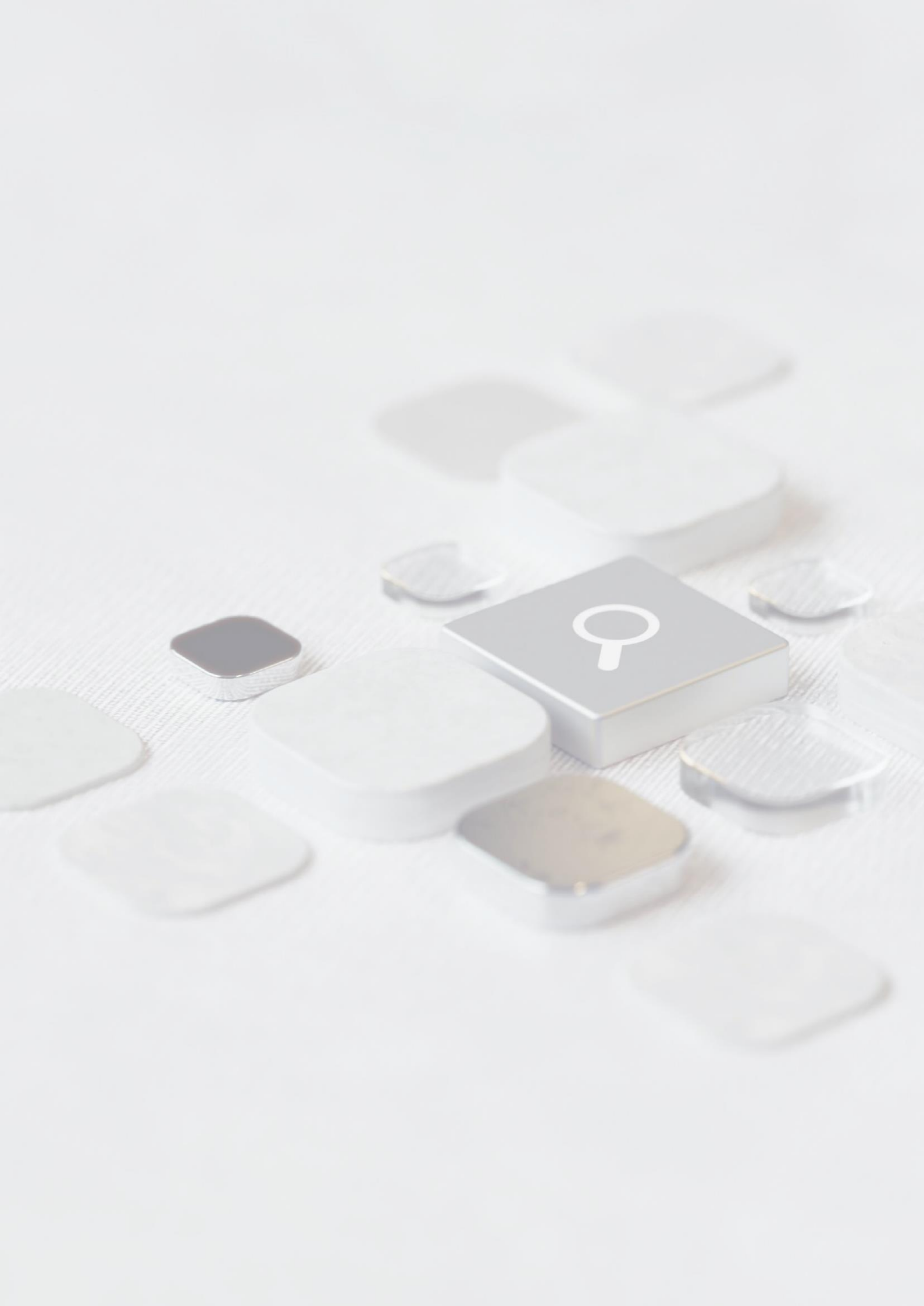
Die Veranstaltungsteilnehmenden halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf.

Das Weiterbildungsprogramm Hochschuldidaktik wurde unter Leitung von Frau Prof. Dr. Britta Wulfhorst und Ilona Renken-Olthoff im Team erarbeitet. Wir möchten an dieser Stelle allen sehr herzlich danken, die sich mit ihren Ideen und Überlegungen eingebracht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Margareta Asmus (Projektassistentin und Studentin der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt MSH) für die intensive Recherchearbeit, an Dr. Julia Ehmann, an Lea Lindmeier und an Sylvia Große für die Programmentwicklung.

Sollten Sie über das Angebot hinaus Weiterbildungsbedarf oder Ideen für neue Weiterbildungsthemen im Bereich der Hochschuldidaktik haben bzw. selbst Themen anbieten wollen, stehen Ihnen unsere Ansprechpartner:innen im Bereich Hochschuldidaktik (hochschuldidaktik@ire.education) gerne beratend zur Seite.

Ihr Team Hochschuldidaktik

Sie erreichen uns über hochschuldidaktik@ire.education









IRE Institute of Research and Education GmbH
c/o MSH Medical School Hamburg - University of
Applied Sciences and Medical University

Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg